

Der Klinikbeirat der Klinik für Forensische Psychiatrie in Rostock Gehlsdorf

Im Januar 2002 fand die konstituierende Sitzung des Klinikbeirates in der Fachklinik für forensische Psychiatrie statt und der Beirat hat sich eine entsprechende Satzung gegeben. Seit Bestehen des Klinikbeirates finden regelmäßig Beiratssitzungen statt.

Das unabhängige Gremium soll als Mittler zwischen Klinik und Öffentlichkeit fungieren. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Beirates begleiten den Betrieb und die Entwicklung der Klinik. Ziel ist es, dass Informationen an die Bevölkerung weitergegeben werden, um Verständnis und Akzeptanz für psychisch kranke und suchtkranke Rechtsbrecher*innen sowie für die Arbeit innerhalb der Klinik zu fördern.

Um diese Aufgaben zu erfüllen, können sich die Mitglieder des Klinikbeirates im Rahmen der regelmäßigen Beiratssitzungen über alle inhaltlichen und organisatorischen Fragen, insbesondere über Therapie- und Sicherheitskonzepte wie auch bauliche Veränderungen, von der Leitung der Klinik unterrichten lassen und auch die Klinik besichtigen.

Über viele Jahre wurde diese Arbeit aktiv und personell durch das Ortsamt Toitenwinkel unterstützt und begleitet. Im Gremium sind Vertreter*innen aus allen Ortsbeiräten im Nordosten der Stadt (Dierkow, Toitenwinkel und Gehlsdorf) sowie weitere interessierte Bürger*innen vertreten. Als Ansprechpartner*innen für die Sorgen von Bürgern über die Klinik und ihre Patient*innen sollen die Beiratsmitglieder diese Hinweise in ihren Sitzungen erörtern und an die Klinik weitergeben, um Unsicherheiten bei besonders den unmittelbaren Anwohnern abzubauen.

Kontaktaufnahme unter: sylvia.tribbensee@med.uni-rostock.de

Mitglieder sind (Stand 2021):

Edith Goeda (Vorsitzende)

Verina Speckin (Stellvertretende Vorsitzende)

Uwe Friesecke

Wolfgang Horn

Steffi Klatt

Ingrid Köpke

Beate Schremmer

Edith Thurow

Sandra Wandt

Dr. Antje Wrociszewski